

Amt der Tiroler Landesregierung
Verfassungsdienst
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Präsidium
Wirtschaftskammer Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7 | 6020 Innsbruck
T 05 90 90 5-1248 | F 05 90 90 5-51431
E praesidium@wktiroel.at
W WKO.at/tirol

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
VD-897/257-2019, 278/239-
2019 und 672/77-2019

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
BA/Dr.Huber/mn

Durchwahl
1270

Datum
15. April 2019

1. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 geändert wird; Stellungnahme

Zum Novellenentwurf, in dem das Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 geändert wird, bestehen seitens der Wirtschaftskammer Tirol keine Einwände.

2. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Tiroler Berufsschulorganisationsgesetz 1994 geändert wird; Stellungnahme

Bezüglich der laut Novelle zum Tiroler Berufsschulorganisationsgesetz 1994 vorgesehenen Einrichtung von Deutschförderklassen, bzw. Abhaltung von Deutschförderkursen in den Fachberufsschulen hat die Wirtschaftskammer Tirol Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen. In Anbetracht der einer Lehrlingsausbildung systemimmanenten Fachausbildung greift eine parallel dazu ausgeführte Vermittlung der deutschen Sprache viel zu spät. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist Grundvoraussetzung für jedwede Fachausbildung. Die vorgesehene „Parallelvermittlung“ der deutschen Sprache ist in Anbetracht des lehrplanmäßig durchzuführenden Unterrichtes an den Fachberufsschulen zeitintensiv und daher zusätzlich belastend für den/die Schüler/in. Jeder gleichzeitige Versuch einer fachspezifischen Vermittlung ist bei Nichtbeherrschung der deutschen Sprache untauglich.

Folgerichtig unterstützen wir nur jene deutschfördernden Maßnahmen, die im Vorfeld eines zukünftigen Lehrverhältnisses passieren.

Freundliche Grüße

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



Christoph Walser
Präsident



Mag. Evelyn Geiger-Anker
Direktorin

*Hinweis: Ergeht auch in Kopie an
Frau Landesrätin KommR Patrizia Zoller-Frischauf
Frau Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader*